Zuwendungscontrolling: Operative Teilziele zur Leitidee Ausgleich statt Spaltung (1 von 2)

Strategisches Ziel / Leitidee:

Prinzip der Wirtschaftlichkeit

Ausgleich statt Spaltung

Barrierefreiheit - Kinder- und Jugendfreundlichkeit - Gender Mainstreaming - EinwohnerInnenbeteiligung

Operative Ziele / Konkretisierung der Leitidee:

- **Hannover als integrative Stadt für gleichberechtigtes und friedliches Miteinander verschiedener Gruppen und Lebensweisen**
- **Aktive Bekämpfung und Vermeidung sozialer Ausgrenzung**
- **Unterstützung von Menschen in belasteten Lebenslagen und Vermeidung von Benachteiligung**
- **Aktive Bekämpfung und Vermeidung von Einkommensarmut und deren Auswirkungen**
- **Prävention in den Bereichen Gewalt, Gesundheit und Sucht**

Operative Teilziele: Tagesgeschäft der Fachbereiche

- Verbesserung des friedlichen Miteinanders verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Interaktive Prozesse zwischen einheimischer und zugewanderter Bevölkerung
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus hannoverschen Partnerstädten
- Aufbau und Stabilisierung sozialer Netze (z.B. Nachbarschaftsnetzwerke, Frauennetzwerke)*
- Stärkung sozialräumlicher und gemeinwesenorientierter Ansätze*
- (Interkulturelle) Kommunikation, soziale Kontakte und Diskurse initiieren und herstellen
- Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen in das Gemeinwesen
- Aktivierung vorhandener Potentiale im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe*
- Unterschiedliche (inter-) kulturelle Ausdrucksformen und Praxen ermöglichen und fördern
- Aufbau und Stabilisierung sozialer Netzwerke*
- Aktive Bekämpfung und Vermeidung rassistischer Ausgrenzung
- Stärkung des Behindertensports
- Gleichberechtigter Zugang für Minderheiten zu Angeboten in Sport, Bildung und Kultur
- Entwicklungszusammenarbeit und Förderung der Bewusstseinsbildung in der „Einen Welt“
- Abbau struktureller und personaler Gewalt gegen Frauen und Kinder
- Existenz von Zufluchtsstätten und Schutzräumen für Frauen und Kindern
- Stärkung einzelner Bevölkerungsgruppen bei gleichzeitiger Akzeptanz verschiedener Lebensweisen
- Aufbau, Nutzung und Vernetzung von Frühwarnsystemen
- Aktivierung vorhandener Potentiale im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe*

Anlage 1.2

** Erläuterung: Neben der Zielsetzung sind auch fachliche Qualitätsstandards bei der Durchführung von Maßnahmen zu beachten, z.B. Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Bedarfe. Bei den in gestrichelte Kästchen aufgenommenen Themen ist keine eindeutige Abgrenzung zwischen einem ergebnisorientierten Ziel und einer Anforderung an die fachliche Qualität gegeben.*